

**Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:  
\*Vogt, Köhlerglaube u. Wissensch. 1856.  
Kerner v. M., Pflanzenleben der Donauländer. (Innsbr., Wagner.)

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
\*1 Day, British fishes. 2 vols.  
\*1 Möbius u. Heincke, Fische v. Helgoland.

**V. Eytelhuber** in Wien VIII., Alserstr. 19:  
\*Medizinische und juristische Lehrbücher in neuen Auflagen.  
Preiswerte Angebote haben stets Erfolg.

**Neue Photographische Gesellschaft** in Berlin-Steglitz:  
Diefenbach (Fidus), „Kindermusik“.  
— „Kinderfries“.  
— „Sphinx“.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

#### Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Kunze, Vorträge. Neue Folge. 2. Aufl.**  
Preis brosch. 3 M ord., 2 M 25 S no.

Gerigh, Christl. Gewerkschaft. Preis brosch.  
1 M ord., 70 S no.

Nach dem 15. September 1904 können wir ausnahmslos keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Breslau, 25. Juni 1904.

**G. P. Aderholz Buchhandlung.**

#### Umgehend zurück

erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

**Bresnik von Sydacoff, Intimes aus dem Reiche Nicolans II.**

1. Band (nur diesen Band).

Leipzig, 29. Juni 1904.

**B. Elisher Nachfolger.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. August oder später wird ein tüchtiger, erfahrener Sortimenter gesucht. Herren, die bereits in Universitätsstädten gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Gehalt 120 M.

Gef. Angebote unter  $\ddagger$  2072 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober von einer Verlagshandlung ein gewandter, zuverlässiger Gehilfe gesucht; der tüchtig im Schulbücher- und Lehrmittelfach ist. Aussicht auf Lebensstellung. Angebote unter Angabe der Anfangsgebhaltsansprüche unter X. Y. Z. 2073 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein Sortiment wissenschaftlicher Richtung in einer großen norddeutschen Hafenstadt wird zum 1. August, event. etwas später, ein tüchtiger, zweiter Gehilfe gesucht. Anfangsgehalt 120 M monatlich. Anerbietungen unter P. F. V.  $\ddagger$  2050 durch die Geschäftsstelle d. B. u. B. erbeten.

Wir suchen zum 1. Juli oder später einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen, der womöglich in einer Universitätsstadt gearbeitet hat.  
Breslau. **Preuss & Jünger.**

### Erster Antiquar

zu baldigem Antritt für norddeutsche Firma gesucht. Stellung selbständig, angenehm, gut dotiert und bei entsprechenden Leistungen dauernd. Nur im Fach durchaus leistungsfähige Herren wollen sich melden unter C. St.  $\ddagger$  2031 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Tüchtiger Verlagsgehilfe**, der flott korrespondieren kann und, wenn möglich, der Stenographie fundig sein soll, wird für ein großes Verlagsgeschäft zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Gute Handschrift und sicheres Arbeiten Bedingung. Gehalt 1500 M pro Jahr. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sind zu richten unter Nr. 1988 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Volontär mit monatl. Vergütung findet in einer gut geleiteten, grösseren Buchhandlung einer süddeutschen Universitätsstadt lehrreiche Stellung unter ständiger Aufsicht des Besitzers derselben. Hauptbeschäftigung wäre Mithilfe beim regen Ladenverkehr, französische Sprachkenntnisse erwünscht — beste Gelegenheit zur Vervollkommnung derselben; spätere Gehilfenanstellung wahrscheinlich. Für gute Unterkunft ist gesorgt. Näheres unter A. Z.  $\ddagger$  2032 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur möglichst selbständigen Bearbeitung der Anzeigenteile meiner periodischen Publikationen sowie zur Assistenz in den Herstellungsarbeiten nebst Korrespond. suche ich eine jüngere intelligente Kraft mit eigener Initiative. Stenographische Kenntnisse, sowie Beherrschung der Schreibmaschine erwünscht. Antritt 1. Sept. oder 15. Sept.

Berlin W. 10, Königin Augustastr. 28.

**Gustav Schmidt**

(vorm. Robert Oppenheim),  
Verlagsbuchhandlung.

Zur Leitung unserer buchhändlerischen Geschäfte suchen wir eine geeignete Kraft. Reflektanten, die in der doppelten Buchhaltung firm sind, eine längere buchhändlerische Praxis im Verlag bei grösseren Firmen hinter sich haben und neben der deutschen und französischen auch wenigstens eine slawische (russische bezw. eine andere) Sprache beherrschen, werden gebeten, ihre Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften, denen eventuelle Empfehlungen der betreffenden Firmen beizugeben sind, bis zum 1. September d. J. bei uns einzureichen.

Lemberg, Czarneckigasse 26.

**Ruthenische Schewtschenko-Gesellschaft der Wissenschaften.**

Zum 1. Oktober d. J. wird in unserem Sortiment die Stelle eines Lehrlings frei. Reflektanten müssten mindestens die Berechtigung zum einj.-freim. Dienst besitzen. — Sorgfältige, allseitige Ausbildung wird zugesichert. Kost und Logis im Hause.

Güstrow.

Opitz & Co.

Zu baldigem Eintritt suche ich e. tücht. u. zuverlässigen, evang. Sortimentsgehilfen, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen. Angeb. m. Angabe des Bildungsganges u. d. Ansprüche erb. baldigst.  
**Arthur Tacke i./a. C. Noemke & Cie.**  
in Köln.

Für ein Sortiment der Pfalz wird für 1. Oktober ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe gesucht, der mit allen Arbeiten vertraut ist. Ordnungsliebe, Pünktlichkeit und freundliches Wesen im Bedienen Bedingung. Süddeutscher bevorzugt. Angebote, wenn möglich mit Photographie, erbeten unter L. 462 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16.

Für eine wissenschaftliche Buchhandlung des Auslandes wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, dem bereits praktische Erfahrung im Gebrauche der französischen Sprache zur Verfügung stehen muss.

Angebote werden unter K. C.  $\ddagger$  2079 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In meiner Buch- und Kunsthandlung mit Verlag ist zum 1. August oder früher der Posten eines Gehilfen zu besetzen. Anfangsgehalt 90 M. Zeugnisse und Photographie erbeten.

Auch ist daselbst eine instruktive Volontärstelle frei.

**Hermann Grosse**, Buchhandlung,  
Weimar,  
gegenüber dem Schillerhause.

Für Strassenbuchhaltung und Expeditionsarbeiten sucht Stuttgarter Verlag je einen jüngeren, fleißigen und pünktlichen Gehilfen mit guter Handschrift. Stenographie erwünscht. Eintritt und Gehalt nach Übereinkunft; diesbezügl. Angaben erbeten.

Gef. Angebote unter  $\ddagger$  2060 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Leitung eines lebhaften kathol. Sortiments in grosser Stadt Süddeutschlands wird eine erste Kraft gesucht. Selbständiges Arbeiten, Energie und Vertrauenswürdigkeit Bedingung. Der Posten stellt an seinen Inhaber hohe Anforderungen, es wollen sich nur solche Herren (Katholiken) melden, die in jeder Hinsicht aufs beste empfohlen sind und sich einer guten Gesundheit erfreuen. Eintritt nach Übereinkommen.

Bei entsprechender Leistung kann neben sehr guter Honorierung die Aussicht auf dauernde Anstellung eröffnet werden. Gef. Zuschriften unter A. B.  $\ddagger$  2077 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum baldigen Antritt wird ein tüchtiger, jüngerer Sortimentsgehilfe gesucht. Kenntnis der Schreibwarenbranche erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Herren, denen beste Empfehlungen ihrer Prinzipale zur Seite stehen, bitte ich um Bewerbung, Angabe der Gebaltsansprüche und Einsendung der Photographie.

Kaiserslautern.

**J. J. Tascher,**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,  
Antiquariat.

Zum 1. August suchen wir einen tüchtigen Sortimenter, der auch im Musikalienfach nicht unerfahren ist. Angebote mit Gebaltsansprüchen nebst Photographie erbeten.

Oldenburg i. Gr. **Ferd. Schmidt's Bh.**